



Jonathan Held
Scorpio Rising. Niemand überlebt allein
 Thriller

Klappenbroschur
 Köln: Emons Verlag 2026
 ISBN 978-3-7408-2875-2
 416 Seiten
 € [D] 20,00 € [A] 20,60
 Originalausgabe

Jonathan Held
Scorpio Rising.
Niemand überlebt allein
 Thriller

Ein tödlicher Erreger breitet sich in Europa aus. Die Gesellschaft kollabiert, Hunderttausende sterben. Nur wenige Menschen scheinen immun zu sein – keine Auserwählten, nur Zufallsüberlebende einer Katastrophe, die alles verändert. Während sie verzweifelt nach einer Erklärung suchen, wächst der Verdacht, dass »Scorpio« nicht natürlichen Ursprungs ist. Und mit jedem weiteren Tag wird klarer: Sie könnten der Schlüssel zur Rettung sein. Oder die Letzten, die zwischen der Menschheit und ihrem Untergang stehen.

Eine globale Katastrophe und eine Handvoll Überlebender. Ihre stärkste Waffe: Zusammenhalt.

Eine tödliche Pandemie breitet sich aus, Staaten geraten ins Wanken, Interessen prallen aufeinander. Während Politik, Militär und Geheimdienste um Kontrolle ringen, offenbart sich, wie fragil unsere Gesellschaft ist – und zugleich zeigt sich, worauf es wirklich ankommt: Menschen, die zusammenhalten. Als die Biowaffe »Scorpio« mehr und mehr Todesopfer fordert, beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit. Die US-Sanitätsoffizierin Amanda Foster und die sechzehnjährige Nele Kerber könnten der Schlüssel zur Rettung sein – und werden zugleich zu Gejagten. Zwischen Norderney, Berlin und den Tiroler Alpen formieren sich kleine, fragile Gemeinschaften, in denen Fremde zu Verbündeten werden. »Scorpio Rising« erzählt von Einzelnen, die in einer globalen Ausnahmesituation über sich hinauswachsen. Von Amanda, deren Handeln einem klaren moralischen Kompass folgt und die sich gegen militärische Befehle stellt, um Leben zu schützen. Von Nele, die nach dem Verlust ihrer Familie nicht zerbricht, sondern die sich für aktives Handeln entscheidet. Was sie und die anderen Charaktere des Romans verbindet, ist keine gemeinsame Vergangenheit, sondern eine gemeinsame Entscheidung und damit auch die Chance auf eine Zukunft: einander zu vertrauen und nicht fallen zu lassen. Zwischen Ministerien und geheimen Forschungseinrichtungen entfaltet Jonathan Held einen klugen, hochdynamischen Thriller, der wissenschaftliche Präzision mit politischer Brisanz und emotionaler Wucht verbindet. Die Bedrohung ist global, doch die Lösung beginnt im Kleinen – im Mut, Verantwortung zu übernehmen. Ein temporeicher, vielschichtiger Thriller über Empathie und die Frage, was uns in Extremsituationen antreibt.



© Bianca Christen

Jonathan Held hat Germanistik und Sozialwissenschaften studiert und interessiert sich seit jeher für die Zerbrechlichkeit unserer Welt. Aufenthalte in Bolivien, Irland und Südafrika haben ihm gezeigt, dass vieles nicht so selbstverständlich ist, wie wir glauben. Er schreibt mit Leidenschaft Geschichten, weil sie für ihn das sind, was die Menschheit verbindet. Held lebt mit seiner Frau, seinen vier Kindern und drei Ziegen in Mittelhessen.